



**Alzheimer Gesellschaft  
Oldenburg e.V.**

c/o BeKoS (Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen)  
Lindenstraße 12 a  
26123 Oldenburg

**Tel.: (0441) 9 26 69 39**

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

**Beratung:**

jeden Freitag von 9.00–11.00 Uhr  
in unserem Büro in der BeKoS

---

**Selbsthilfegruppen in der BeKoS:**

Offene Angehörigengruppe  
jeden 1. Dienstag im Monat, 19.00–21.00 Uhr

Gruppe für Menschen mit Demenz  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
15.00–16.30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung unter: (0441) 9 26 69 39

---

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf unseren Internetseiten:

**[www.alzheimer-oldenburg.de](http://www.alzheimer-oldenburg.de)**

Druckfrisch kostenlos erhältlich:

**„Wohn-Pflege-Gemeinschaften  
für Menschen mit Demenz“**  
Ein Leitfaden für Angehörige



## **Selbstbestimmt leben mit Demenz in Wohn-Pflege-Gemeinschaften**

**Vorträge, Diskussion &  
Markt der Möglichkeiten**

**Donnerstag, 21. September 2017  
16.00–19.00 Uhr**

Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Druckfrisch kostenlos erhältlich:

**„Wohn-Pflege-Gemeinschaften  
für Menschen mit Demenz“**  
Ein Leitfaden für Angehörige



**Alzheimer Gesellschaft  
Oldenburg e.V.**

Die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in der Region Oldenburg zu verbessern ist unser Ziel als Selbsthilfeorganisation. 70% der Versorgung leisten Angehörige zuhause. Aber was, wenn es zuhause nicht mehr geht, wenn Angehörige ihre Grenzen erreichen?

In **Wohn-Pflege-Gemeinschaften** werden acht bis zwölf pflegebedürftige Mieter rund um die Uhr von einem ambulanten Pflegedienst begleitet. Dieser unterstützt die Bewohner bei der selbstbestimmten Gestaltung des Alltags.

- **Menschen mit Demenz** werden in einer familienähnlichen Gemeinschaft bis zum Lebensende gut versorgt.
- **Die Angehörigen** haben weiterhin maßgeblichen Einfluss auf Pflege und Betreuung, werden aber wirksam entlastet.
- **Die Pflegekräfte** arbeiten unter Bedingungen, die ihnen das befriedigende Gefühl geben, den Bewohnern gerecht zu werden.

#### **Wir laden Sie herzlich ein,**

- sich über den Alltag in Wohn-Pflege-Gemeinschaften zu informieren
- zu hören, wie ein solches Versorgungsmodell erfolgreich organisiert werden kann
- zu erfahren, was sich in der Praxis bewährt hat und was nicht
- zu schauen, welche Projekte es in Oldenburg und umzu bereits gibt
- unseren druckfrischen Leitfaden zu Wohn-Pflege-Gemeinschaften mitzunehmen

## **Programm**

### **16.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

Ele Herschelmann (Vorstand Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.)

### **16.10 Uhr Grußwort**

Dagmar Sachse (Stadträtin, Sozialdezernat der Stadt Oldenburg)

### **16.20 Uhr Einblick in eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz**

Brunhilde Becker (Angehörige und 1. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.)

### **16.40 Uhr Alternative Wohn- und Lebensformen für Menschen mit Demenz erfolgreich organisieren**

Andrea Beerli (Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter)

### **17.00 Uhr Pause mit kleinem Imbiss und Markt der Möglichkeiten:**

*Informationen an den Ständen der Wohn-Pflege-Gemeinschaften*

### **17.30 Uhr Pantomime Pomorin**

... lassen Sie sich überraschen!

### **17.40 Uhr Fishbowl-Diskussion**

mit Mascha Stubenvoll (Stattbau Hamburg), Andrea Beerli, Brunhilde Becker und wechselnden Besucherinnen und Besuchern  
**Moderation:** Regine Harms (Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.)

### **18.40 Uhr Ausklang: Markt der Möglichkeiten**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.